



Punk 'n' Roll aus Berlin, beeinflusst von Bands wie Nashville Pussy, Turbonegro, New Bomb Turks, Stooges und Motörhead. Keine 3 Monate nach der Bandgründung im März '02 fand das erste Konzert statt. Inzwischen haben sich Rockass durch viele Auftritte einen Ruf als hervorragende Live-Band erspielt. Die vier rockrotzen sich durch ein abwechslungsreiches Programm aus Highspeed-Krachern und verbinden dabei die rohe Energie des Punkrock mit einer Prise dreckigem Rock 'n' Roll. Fett, tight, ass-kicking.

Discographie: Rockass (3-Track-Demo-CD / '02)
2002 (8-Track-Demo-CD / '02)
No more Hamburgers (Beitrag zu Soilent Grün – Sampler / '03)
Live im Intertank (Live-Demo / '03)
Strike (4-Track-Demo / '04)
Ass Of Spades ('04)
Live in der KVV ('05)

Presse-Reaktionen: „Die Jungs und Mädels spielen sich den Arsch ab. ... Eine live-Band wie sie im Buche steht und die sicher noch von sich reden machen wird.“ (Dr. Pop / Radio Fritz)
“With chicks on stage, MC5-poses and dual guitars they riffed and pounded all the support bands off the afternoons map.” (Konzertkritik in “The Real Thing – Rockszenenblatt Berlin”11/5.03)
“Die vier Songs, die auf der "Strike" Demo zu finden sind, haben somit einen LP-reifen Sound, sind allesamt fett und schön geradeaus gespielt und treten wirklich Arsch.“ (Chris Virgo, OX Nr. 55)
“Freunden der Punk 'n' Roll-Vollbedienung sei dieses Quintett ans Herz gelegt, denn authentischer kann Straßen-Rock kaum klingen.“ (Henning Richter, Metal Hammer)

Kontakt: homepage: www.rockass.org, Tel.: 030-4463541 o. 0173-6150555, mail: booking@rockass.org

